



FÖRDERUNGEN PRODUKTIONS- UND MATERIALFORSCHUNG IN DER FFG



Dr. Margit Haas | Leitung Produktion, Quanten- und Nanotechnologie, FFG
9. Mai 2023 | Steyr, Oberösterreich

Forum Produktion 2023, Transformation der Produktion: Schlüsseltechnologien für eine nachhaltige Zukunft

ÜBERBLICK

1 **Digitale und Grüne Transformation der Produktion**
FFG Formate: Klimaneutralität und Digitalisierung im Fokus

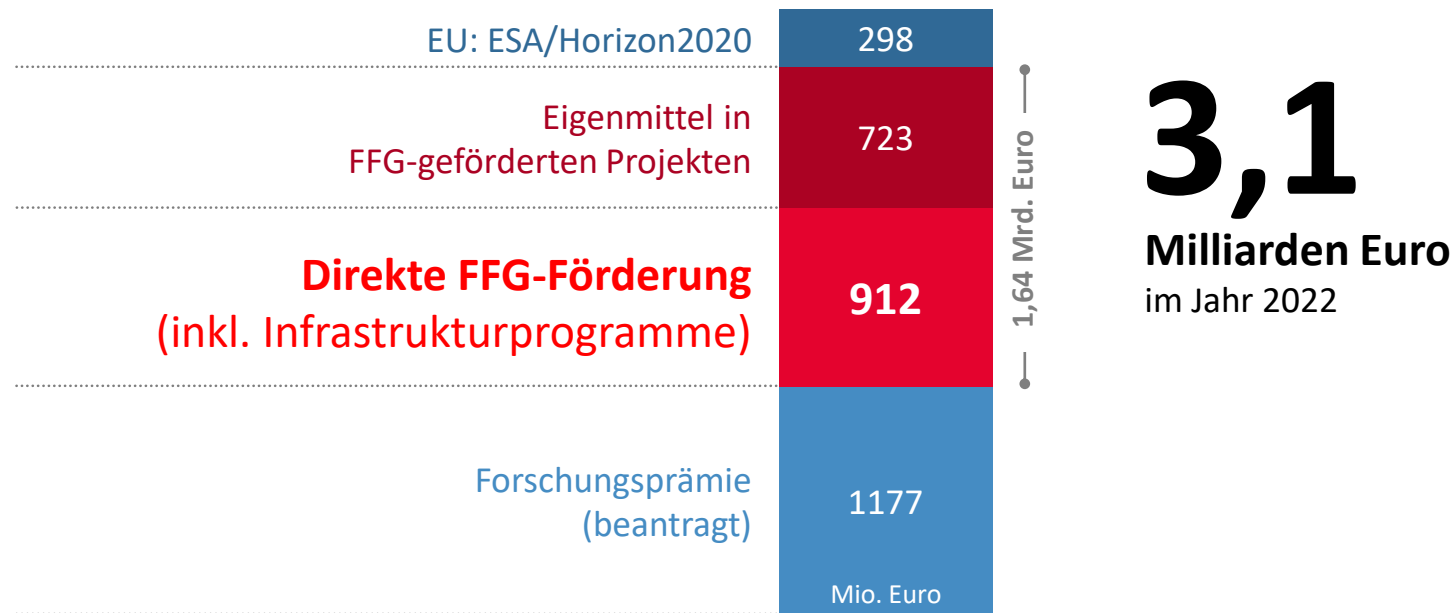
2 **Themenfelder und Schwerpunkte**
Durchlässigkeit und Wirkungsorientierung

3 **Ausschreibungen 2023**
Themenfeld Produktion und Material

4 **Weitere produktionsrelevante Ausschreibungen**
in weiteren Themenfeldern /Schwerpunkten
Themenspezifische Formate
Themenoffene Formate

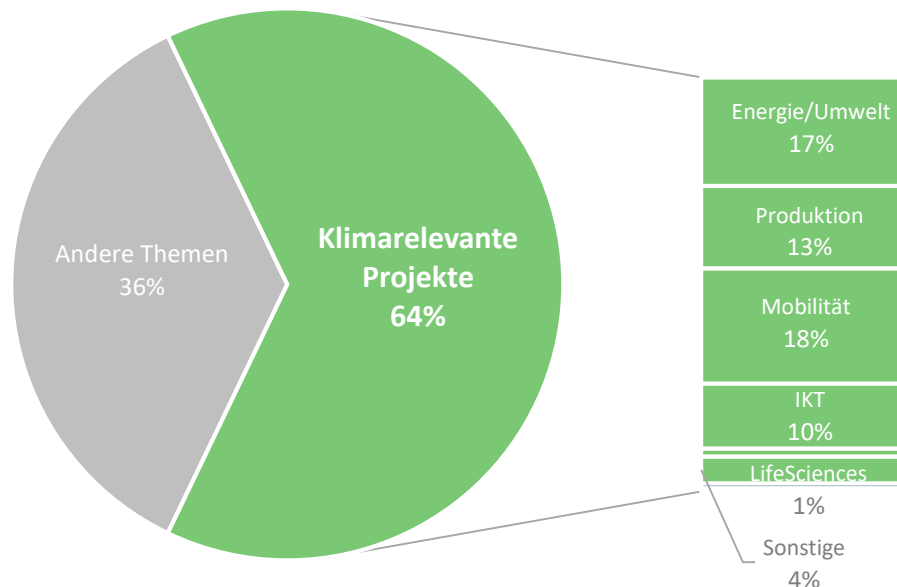
STARKES NETZWERK.

In Summe bewegt die FFG...



Quelle: FFG-Förderstatistik 2022

MEHR NACHHALTIGKEIT. Für die Klima- und Mobilitätswende.

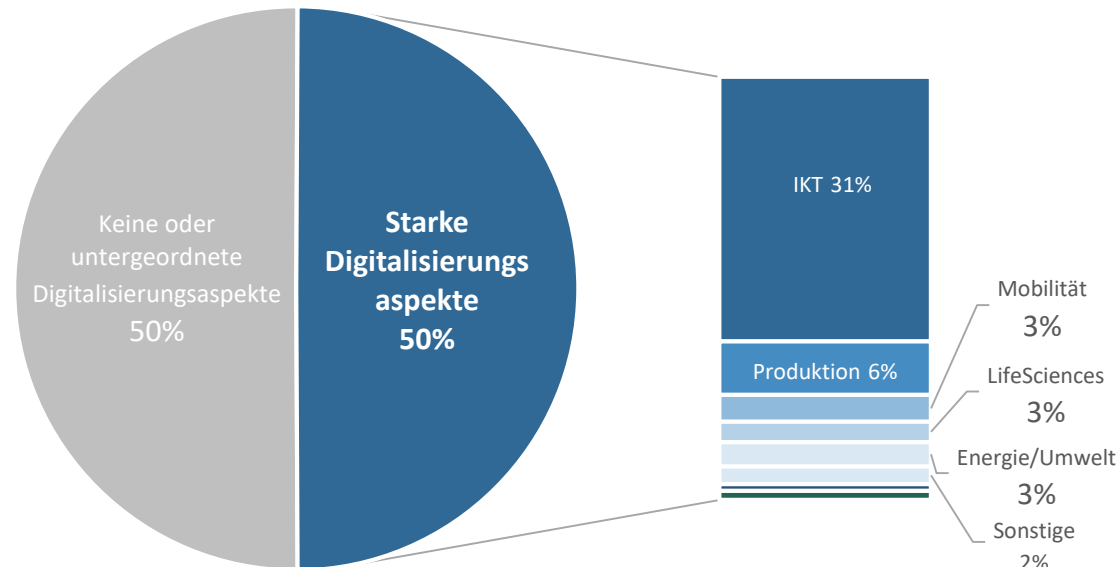


rd. **64%**

der FFG-Förderungen werden in klimarelevante Projekte investiert! Das entspricht **586 Mio. Euro** - ein Anstieg um 18 Prozentpunkte! Im Jahr 2021 lag der Anteil noch bei 46 Prozent bzw. 337 Mio. Euro.

Quelle: FFG-Förderdatenbank 2022; Zusagen des Jahres 2022.

SCHWERPUNKT DIGITALISIERUNG. Für die Transformation der Wirtschaft.



rd. **50%**
der FFG-Förderungen
werden in Digitalisierungs-
projekte investiert!
Das entspricht **455 Mio. Euro**
im Jahr 2022.

Quelle: FFG-Förderdatenbank 2022; Zusagen des Jahres 2022.
















ÜBERBLICK

- 1** **Digitale und Grüne Transformation der Produktion**
FFG Formate: Klimaneutralität und Digitalisierung im Fokus
- 2** **Themenfelder und Schwerpunkte**
Durchlässigkeit und Wirkungsorientierung
- 3** **Ausschreibungen 2023**
Themenfeld **Produktion und Material**
- 4** **Weitere produktionsrelevante Ausschreibungen**
in weiteren Themenfeldern /Schwerpunkten



Wo finde ich alle relevanten Informationen? FFG-WEBSITE: THEMEN & SCHWERPUNKTE

<http://www.ffg.at> Scrollen Sie auf der Homepage nach unten zu den Kacheln

 Energiewende	 Kreislaufwirtschaft	 Mobilitätswende
 Digitalisierung & Breitband	 Weltraum & Luftfahrt	 Lebenswissenschaften & Gesundheit
 Produktion & Material	 Gesellschaft & Sicherheit	 Menschen, Qualifikation & Gender
 Kooperation & Forschungsinfrastruktur	 Innovative & wettbewerbsfähige Unternehmen	 Europa & Internationales
 Klimaneutrale Stadt	 Holzforschung & -wissenstransfer	 Quantenforschung & -technologie

Produktion & Material

Die produzierenden Unternehmen bilden einen zentralen Pfeiler der heimischen Wirtschaft. Forschung und Entwicklung sind unabdingbar, um wettbewerbsfähig zu bleiben und neue Chancen in den Bereichen Industrie 4.0, Robotik, Sensorik, Photonik oder auch Künstliche Intelligenz und Big Data zu nutzen. Wettbewerbsfähigkeit verlangt aber auch nach nachhaltigen Herstellungsverfahren bei gleichzeitiger Reduktion der Produktionskosten. Neue Werkstoffe wiederum ermöglichen völlig neuartige Produkte und Dienstleistungen, etwa in der Nanotechnologie.

[> Alle Förderungen zu diesem Thema](#)

Aktuelle Ausschreibungen

Ausschreibung offen von **20.04.2023 12:00** bis **19.09.2023 12:00**

Produktion und Material 2023, national

Transformation der Produktion für eine nachhaltige Zukunft durch Forschung und Entwicklung in den Themenfeldern Industrie 4.0, Robotik und Werkstoffe

Ausschreibung offen von **03.05.2023 12:00** bis **03.10.2023 12:00**

Additive Fertigung & Werkstoffsysteme für die Mobilitätswende 2023 (in Planung)

Leitprojekt: Ressourceneffiziente Gestaltung und Herstellung von Komponenten für die Mobilitätswende

Ausschreibung offen von **08.03.2023 12:00** bis **22.11.2023 12:00**

Produktion und Material - M-ERA.NET Call 2023

Transnationale Ausschreibung Kooperative F&E-Projekte

Ausschreibung offen von **24.01.2023 08:00** bis **21.12.2023 12:00**

Austrian Life-Sciences-Programme 2023

Life Sciences-Branche in Österreich durch Forschungsförderung und nationale wie internationale Vernetzung ausbauen und stärken

Themenoffene Formate

weitere themenspezifische Formate

AUSSCHREIBUNGEN 2023


THEMENFELD PRODUKTION UND MATERIAL

Produktion und Material

01

Produktion und Material 2023, national

Kooperative FTE Projekte

- Industrie 4.0 – KI & datengetrieben 
- Robotik
- Werkstoffe

F&E Dienstleitung

- RRI bei KMUs

Frist: 19.09.2023


Budget: 11,15 Mio. €

Produktions-Beitrag zur Mobilitätswende

02

Additive Fertigung & Werkstoffsysteme für die Mobilitätswende, 2023

Leitprojekt

- ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft - Anwendungen von Methoden der KI 

Frist: 03.10.2023

Budget: 3,0 Mio €

Produktion und Material / Mobilität

03

Produktion / Mobilität M-ERA.NET 2023

Transnationale FTE Projekt

- Innovative surfaces, coatings and interfaces
- Functional materials
- Materials for electronics
- Leichtbau / Mobilität

Frist: 16.5.2023 (Frist 1)

Budget: 1,5 Mio €



Nachhaltigkeit wird in operativen Zielen und Inhalten adressiert
=> Durchlässigkeit von Themenfeldern / Schwerpunkten
=> zB Kreislauffähigkeit wieder wichtiges Thema in Produktion und Material.

PRODUKTION UND MATERIAL, NATIONAL

Ausschreibung 2023




- **Budget:** 11,15 Mio. EUR
 - Instrument: Kooperative F&E Projekte und F&E Dienstleitung
- **Ausschreibungszeitraum und link:**
 - Call Start: 20. April 2023
 - Einreichfristen: 19. Sept. 2023
 - **Nähere Informationen:** <https://www.ffg.at/produktionstechnologien/national2023>
- **Technologische Schwerpunkte 2023:**
 - Künstliche Intelligenz & datengetriebene Innovationen
 - Robotik
 - Werkstoffe

Produktion und Material

01

Produktion und Material 2023, national

Kooperative FTE Projekte

- Industrie 4.0 – KI & datengetrieben 
- Innovationen
- Robotik
- Werkstoffe

F&E Dienstleitung

- RRI bei KMUs

Frist: 19.09.2023

Budget: 11,15 Mio. €

PRODUKTION UND MATERIAL, NATIONAL

Ausschreibung 2023

OPERATIVE ZIELE 2023

Ziel 1: Reduktion des Einsatzes von Ressourcen und Rohstoffen und eine verstärkte Kreislauforientierung
...wesentliche Beiträge zu einer CO₂ reduzierten und klimaschonenden Produktion

Ziel 2: Erhöhung der Flexibilisierung
...unter Berücksichtigung von Umwelt- und Klimazielen und den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft


Ziel 3: Herstellung und Entwicklung qualitativ hochwertiger Sachgüter
...unter Berücksichtigung von Umwelt- und Klimazielen und den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft



Jedes Projekt muss mindestens eines der operativen Ziele adressieren

PRODUKTION UND MATERIAL, NATIONAL, 2023

	Ausschreibungsschwerpunkte
Schwerpunkt 1	Industrie 4.0 Künstliche Intelligenz & datengetriebene Innovationen
Subschwerpunkt 1.1	Methoden und Werkzeuge zur Ertüchtigung bestehender Produktionsanlagen zu Cyber Physischen Systemen
Subschwerpunkt 1.2	Innovative Methoden der Industrie 4.0 für klimaschonende und kreislaforientierte Produktionssysteme
Schwerpunkt 2	Robotik
Subschwerpunkt 2.1	Entwicklung innovativer Robotiksysteme
Subschwerpunkt 2.2	KI- und Robotiktechnologien für die Verarbeitung und Erzeugung komplexer Materialien und Produkte
Schwerpunkt 3	Werkstoffe
Subschwerpunkt 3.1	Innovative Oberflächentechnologien und nachbehandlungsverfahren
Subschwerpunkt 3.2	Digitales Werkstoff-, Material- & Prozessdesign
Subschwerpunkt 3.3	Kreislauffähige Werkstoffe für den Leichtbau

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



FFG
Forschung wirkt.

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Einreichfrist: 19. September 2023, 12:00 Uhr

 **PRODUKTION-UND-MATERIAL-2023-NATIONAL**

TRANSFORMATION DER PRODUKTION FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT

AUSSCHREIBUNGSLFITADEN

WIEN, 20. APRIL 2023

1. INDUSTRIE 4.0: KÜNSTLICHE INTELLIGENZ & DATENGETRIEBENE INNOVATIONEN

1.1 Methoden und Werkzeuge zur Ertüchtigung bestehender Produktionsanlagen zu Cyber Physischen Systemen (CPS)

...mit Fokus auf bestehende Anlagen (Brownfield – Retrofit, Refurbishment)

Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die **zumindest zwei** der folgenden Themen behandeln:

- Modellierung und Simulation
- Modellbasierte Methoden und Algorithmen zur Optimierung von Prozessen
- Sensorik und Datenerhebung
- Digitale Assistenzsysteme und Mensch-Maschine Interaktion

1. INDUSTRIE 4.0: KÜNSTLICHE INTELLIGENZ & DATENGETRIEBENE INNOVATIONEN



1.2 Innovative Methoden der Industrie 4.0 für klimaschonende und kreislauforientierte Produktionssysteme

Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die **zumindest eines** der folgenden Themen behandeln:

- Digitaler Produktpass
- Verringerung des Product Carbon Footprint - Effizienzsteigerung in der Sachgütererzeugung
Sensorik und Datenerhebung
- Kreislauforientierte Produktion

2. ROBOTIK

2.1 Entwicklung innovativer Robotiksysteme

Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die **zumindest eines** der folgenden Themen behandeln:

- Kontextadaptive Robotiksysteme, die in komplexen Einsatzumgebungen arbeiten und dabei vielfältige Aufgaben übernehmen können
- Konzepte zur intuitiven und interaktiven Mensch-Roboter-Kollaboration ggf. unter Berücksichtigung der Personen- und Maschinensicherheit
- Integration und Kommunikation von intelligenten Robotiksystemen im Zusammenhang mit komplexen Workflow-Management Systemen
- Flexible und modulare Robotiklösungen für die Anpassung an spezifische Produktionsanforderungen
- Assistenzsysteme oder Robotik-Simulationswerkzeuge für die Auswahl und Konfiguration von Robotiksystemen in Verbindung mit geeigneter Sensorik und Aktorik für den Einsatz in anspruchsvollen Produktionsumgebungen

2. ROBOTIK

2.2 KI- und Robotiktechnologien für die Verarbeitung und Erzeugung komplexer Materialien und Produkte

Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die **zumindest eines** der folgenden Themen behandeln:

- Verarbeitung nachhaltiger Materialien und/oder Erzeugung nachhaltiger Produkte
- Handhabung und Manipulation komplexer oder schwer zu verarbeitender (z. B. forminstabiler) Materialien
- Automatisierung anspruchsvoller Produktionsprozesse durch den Einsatz komplexer Kinematiken (z. B. kooperative Mehrarm-Robotik)
- Steigerung der Produktqualität und Nachhaltigkeit durch selbstoptimierende Robotersysteme
- Robotik-unterstützte Zerlegung von Produkten oder Systemen im Sinne einer kreislauforientierten Produktion
- Konzepte und Funktionsnachweise in der Produktplanung für die robotergestützte Montage und/oder Demontage

3. WERKSTOFFE

3.1 Innovative Oberflächentechnologien und Nachbehandlungsverfahren

Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die **zumindest eines** der folgenden Themen behandeln unter Berücksichtigung von **Nachhaltigkeitsvorgaben**:

- Entwicklung von Prozessen welche anwendungsorientiert die Herstellung neuer oder deutlich verbesserter funktionaler Oberflächen (funktionale Strukturen oder das Aufbringen von neuen Materialien) zum Inhalt haben und insbesondere auf eine der folgenden Funktionen fokussiert sind: Adhäsion, katalytische Eigenschaften, Selbstheilung, thermische oder chemische Funktionsschichten, Korrosionsschutz bei Sekundärmaterialien, tribologische Eigenschaften.
- Entwicklung von Prozessen, die ein Upscaling der verbesserten Oberflächentechnologien beispielsweise auf komplexe Geometrien, höhere Produktionsraten oder verbesserte Reproduzierbarkeit ermöglichen. Dabei ist auf einen reduzierten Energie- und Materialverbrauch zu achten.

3. WERKSTOFFE

3.2 Digitales Werkstoff-, Material- & Prozessdesign

Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die **zumindest eines** der folgenden Themen behandeln unter Berücksichtigung von **Nachhaltigkeitsvorgaben**:

- Die Vorhersage von Werkstoffeigenschaften sowie die zielgerichtete Auswahl und Entwicklung von Werkstoffen und Werkstoffkombinationen unter Anwendung verbesserter virtueller/digitaler Methoden, Konzepte und Verfahren.
- Die Vorhersage und Auswahl von kreislauffähigen Verbindungs- und Füge-techniken für den Produktionsprozess sowie die Beurteilung der Zuverlässigkeit und Festigkeit dieser Materialverbindungen über die gesamte Lebensdauer in Produkten, jeweils unter Anwendung verbesserter virtueller/digitaler Methoden, Konzepte und Verfahren.
- Verbesserung der Integrationsfähigkeit von neuen und kreislauffähigen Werkstoff- und Verbindungseigenschaften in bestehende CAE (Computer Aided Engineering)-Toolketten. Die Anwendung der FAIR (findable, accessible, interoperable and reusable)-Prinzipien wird vorausgesetzt.

3. WERKSTOFFE

3.3 Kreislauffähige Werkstoffe für den Leichtbau

Forschungs- und Entwicklungsprojekte, **die beide** der folgenden Themen behandeln unter Berücksichtigung von **Nachhaltigkeitsvorgaben**:

- Neue oder deutlich verbesserte kreislauffähige Werkstoffe für den Einsatz in Leichtbauanwendungen in der Sachgüterproduktion.
- Innovative Konstruktionsansätze, die unter Berücksichtigung der Fertigungsverfahren und der Verwendung virtueller/digitaler Methoden & Simulationen, sowohl den Materialeinsatz verringern.

F&E DIENSTLEISTUNG

TRANSFORMATION UND RRI BEI KMUS IM ÖSTERREICHISCHEN INNOVATIONS-ÖKOSYSTEM

- Max. 12 Monate, max. EUR 100.000,-
- **RRI:** Das Konzept von Responsible Research & Innovation (RRI) der EC ist von zentraler Bedeutung um europäische Innovationssysteme stärker auf die Bedürfnisse, Erwartungen und Wertvorstellungen der europäischen Bürgerinnen und Bürger auszurichten. Soziale und ethische Auswirkungen von Forschungs- und Innovationstätigkeiten sollen im Vorhinein abgeschätzt, laufend reflektiert und die Aktivitäten entsprechend angepasst werden.
- **Ziel & Forschungsfragen :**
Die Anwendung von RRI für KMUs im Kontext der digitalen und grünen Transformation soll evaluiert werden.
 - Welche Anreize und Rahmenbedingungen braucht es, damit KMUs RRI-anwenden (können)?
 - Welche Maßnahmen muss die öffentliche Hand setzen, um diese Anreize weiter zu
 - Welche Kompetenzen und Ausbildungen brauchen Mitarbeitende in KMUs, um RRI im Kontext der digitalen und grünen Transformation umsetzen zu können?

- **Budget: 3,0 Mio. EUR**
- **Instrument: Leitprojekt**
- **Nähere Information:**
<https://www.ffg.at/produktionstechnologien/AMfürMobilität2023>
- **Ausschreibungszeitraum:**
 - Call Start: 3. Mai 2023
 - Einreichfristen: 3. Oktober 2023, 12:00 Uhr
 - Verpflichtendes Vorgespräch bis 5.9.2023;
Terminvereinbarung vorab bis 2.8.2023
- **Technologischer Inhalt:**
 - Ressourceneffiziente Gestaltung und Herstellung von Komponenten für Mobilitätsanwendungen
- **Strategische Ziele**
 - Positive Klima- und Umweltwirkung
 - Technologische Souveränität und Resilienz
 - Wissensaufbau und Kooperation

Produktions-Beitrag zur
Mobilitätswende

02

**Additive Fertigung &
Werkstoffsysteme für
die Mobilitätswende,
2023**

Leitprojekt

- ressourceneffiziente
Kreislaufwirtschaft -
Anwendungen von
Methoden der KI

Frist: 03.10.2023
Budget: 3,0 Mio €



ADDITIVE FERTIGUNG FÜR DIE MOBILITÄTSWENDE, NATIONAL

Ziele, Inhalte, Bedingungen



- **Operative Ziele** – **mindestens zwei der Ziele müssen adressiert werden**
 - Reduktion des Ressourceneinsatzes in den Wertschöpfungsketten der Mobilitätsindustrie
 - Modularisierung von Komponenten
 - Flexibilisierung additiver Fertigungsverfahren für Anwendungen im Mobilitätsbereich
 - Technologische Weiterentwicklung durch Interdisziplinarität
- **Inhaltliche Bedingungen:**
 - Mobilitätsbereiche: Oberflächenverkehr, Schifffahrt und Luftfahrt
 - Life Cycle Analysis
 - Use Cases
 - Transfer der entwickelten Lösungen
- **Themenbereiche:**
 - **Themenbereich 1:** Neu designte und additiv gefertigte Bauteile und Materialien unterstützen die Mobilitätswende
 - **Themenbereich 2:** Verbesserte und flexibilisierte additive Fertigungsverfahren unterstützen die Mobilitätswende

- **Themenbereich 1:** Neu designte und additiv gefertigte Bauteile und Materialien unterstützen die Mobilitätswende
 - Multifunktionalität
 - Nachhaltige, modulare Bauteilkombinationen
 - Nachhaltige Werkstoffe

Das Leitprojekt muss zumindest einen der drei Subpunkte adressieren und mit zumindest einem Subpunkt aus Themenbereich 2 logisch verknüpfen.

- **Themenbereich 2:** Verbesserte und flexibilisierte additive Fertigungsverfahren unterstützen die Mobilitätswende
 - Verbesserte additive Fertigungsverfahren für die Mobilitätswende
 - Flexibilisierung additiver Fertigungsverfahren für die Mobilitätswende

Das Leitprojekt muss zumindest einen der beiden Subpunkte adressieren und mit zumindest einem Subpunkt aus Themenbereich 1 logisch verknüpfen.

TRANSNATIONALE KOOPERATION M-ERA.NET

- eines der größten ERA-NETs der EU von FFG koordiniert;
- Nähere Informationen: <https://www.ffg.at/produktionstechnologien/meranet2023>

- **Budget:** 1,0 Mio. EUR
 - Instrument: Transnationale, kooperative F&E Projekte

- **Ausschreibungszeitraum:**
 - Ausschreibungsstart: 8. März 2023
 - Pre-Proposal Einreichfrist transnational: 16. Mai 2023 (erste Stufe)
 - Pre-Proposal Einreichfristen national: 17. Mai 2023 (erste Stufe)

 - Full-Proposal transnational: Einreichfrist 21. November 2023
 - Nationale Ergänzung: 22. November 2023
- ➔ **Gesamtvolumen Förderung:** ca. 35 Mio. EURO national/regional

Kooperationen mit ca. 45 europäischen und internationalen Förderagenturen;
 Internationale Partnerschaften bestehen mit Brasilien, Südkorea, Südafrika, Taiwan, Kanada.

Themen Produktion und Material

Schwerpunkte: „Innovative surfaces, coatings and interfaces“, „Functional materials“ und „Next generation materials for advanced electronics“

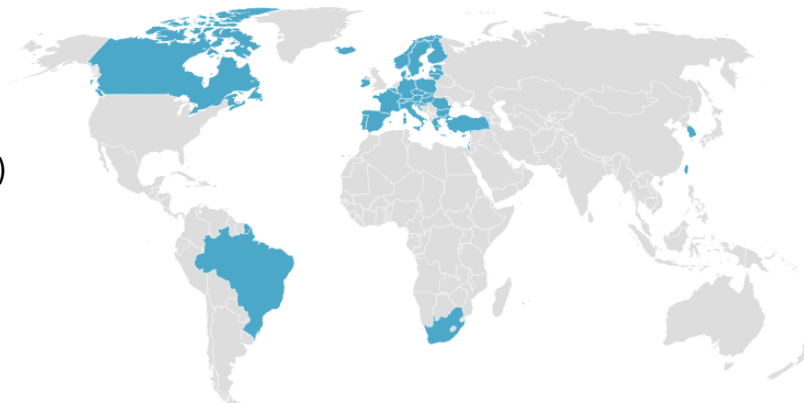
Produktion und Material / Mobilität

03

**Produktion / Mobilität
M-ERA.NET 2023**
*Transnationale FTE
Projekt*

- Innovative surfaces, coatings and interfaces
- Functional materials
- Materials for electronics
- Leichtbau / Mobilität

Frist: 16.5.2023 (Frist 1)
Budget: 1,5 Mio €


















ÜBERBLICK

- 1** **Digitale und Grüne Transformation der Produktion**
FFG Formate: Klimaneutralität und Digitalisierung im Fokus
- 2** **Themenfelder und Schwerpunkte**
Durchlässigkeit und Wirkungsorientierung
- 3** **Ausschreibungen 2023**
Themenfeld Produktion und Material
- 4** **Weitere produktionsrelevante Ausschreibungen**
in weiteren Themenfeldern /Schwerpunkten
Themenspezifische Formate
Themenoffene Formate



Wo finde ich alle relevanten Informationen? FFG-WEBSITE: THEMEN & SCHWERPUNKTE

<http://www.ffg.at> Scrollen Sie auf der Homepage nach unten zu den Kacheln

 Energiewende	 Kreislaufwirtschaft	 Mobilitätswende
 Digitalisierung & Breitband	 Weltraum & Luftfahrt	 Lebenswissenschaften & Gesundheit
 Produktion & Material	 Gesellschaft & Sicherheit	 Menschen, Qualifikation & Gender
 Kooperation & Forschungsinfrastruktur	 Innovative & wettbewerbsfähige Unternehmen	 Europa & Internationales
 Klimaneutrale Stadt	 Holzforschung & -wissenstransfer	 Quantenforschung & -technologie

Produktion & Material

Die produzierenden Unternehmen bilden einen zentralen Pfeiler der heimischen Wirtschaft. Forschung und Entwicklung sind unabdingbar, um wettbewerbsfähig zu bleiben und neue Chancen in den Bereichen Industrie 4.0, Robotik, Sensorik, Photonik oder auch Künstliche Intelligenz und Big Data zu nutzen. Wettbewerbsfähigkeit verlangt aber auch nach nachhaltigen Herstellungsverfahren bei gleichzeitiger Reduktion der Produktionskosten. Neue Werkstoffe wiederum ermöglichen völlig neuartige Produkte und Dienstleistungen, etwa in der Nanotechnologie.

[> Alle Förderungen zu diesem Thema](#)

Aktuelle Ausschreibungen

Ausschreibung offen von **20.04.2023 12:00** bis **19.09.2023 12:00**

Produktion und Material 2023, national

Transformation der Produktion für eine nachhaltige Zukunft durch Forschung und Entwicklung in den Themenfeldern Industrie 4.0, Robotik und Werkstoffe

Ausschreibung offen von **03.05.2023 12:00** bis **03.10.2023 12:00**

Additive Fertigung & Werkstoffsysteme für die Mobilitätswende 2023 (in Planung)

Leitprojekt: Ressourceneffiziente Gestaltung und Herstellung von Komponenten für die Mobilitätswende

Ausschreibung offen von **08.03.2023 12:00** bis **22.11.2023 12:00**

Produktion und Material - M-ERA.NET Call 2023

Transnationale Ausschreibung Kooperative F&E-Projekte

Ausschreibung offen von **24.01.2023 08:00** bis **21.12.2023 12:00**

Austrian Life-Sciences-Programme 2023

Life Sciences-Branche in Österreich durch Forschungsförderung und nationale wie internationale Vernetzung ausbauen und stärken

Themenoffene Formate

weitere themenspezifische Formate

FTI-INITIATIVE KREISLAUFWIRTSCHAFT

3. Ausschreibung

- **Budget:** 14,5 Mio. EUR
 - Thematische Ausschreibung
 - Kooperative F&E Projekte
 - F&E Dienstleistung
- **Ausschreibungszeitraum:**
 - AS-Start 21. März 2023
 - Einreichschluss 28. Juni 2023
(SP „Grüne Chemie“ 27. September 2023)
- www.ffg.at/3-ausschreibung-fti-kreislaufwirtschaft



**FTI-Initiative
Kreislaufwirtschaft**

Österreich auf dem Weg zu einer nachhaltigen und zirkulären Gesellschaft



3. Ausschreibung
Leitfaden zur Projekteinreichung
März 2023

fti-kreislaufwirtschaft.at



ZIELE DER AUSSCHREIBUNG

- **Strategische Ziele:**
 - Positive Klima- und Umweltwirkung
 - Versorgungssicherheit und soziale Verantwortung
 - FTI-Standort Österreich
 - Wissensaufbau und Kooperation
- **Operative Ziele:**
 - Intelligente und regionale Nutzung und Herstellung von Produkten und Infrastruktur / Optimieren des Ressourceneinsatzes
 - Verlängerung der Lebensdauer von Produkten, Komponenten und Infrastruktur / Intensivierung der Produktnutzung
 - Wiederverwerten von Materialien / Schließen von Stoffkreisläufen

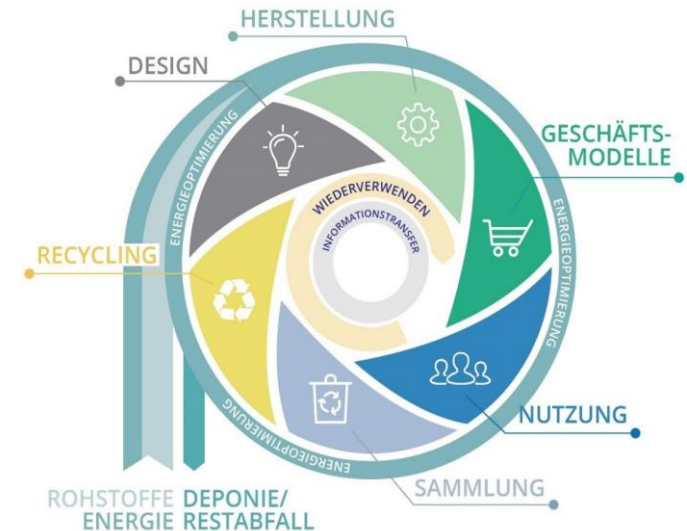
INHALTLICHE VORGABEN FÜR DIE EINREICHUNG

- **Beitrag zur Erreichung der Ausschreibungsziele:**
 - Jedes eingereichte Vorhaben muss auf Projektebene das erste Ziel (Optimieren des Ressourceneinsatzes) und mindestens eines der weiteren operativen Ziele adressieren sowie einen Beitrag zu den strategischen Zielen, insbesondere zur positiven Klima- und Umweltwirkung leisten.
- **Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen:**
 - Anführen jener Nachhaltigkeitsziele (SDGs), zu denen das Projekt einen konkreten positiven Beitrag leisten kann
 - Angaben zu den angestrebten Nachhaltigkeitseffekten (siehe AS-Leitfaden im Anhang)
- **Weitere Anforderungen:**
 - Logistik/Beschaffung: Die Roh- und Reststoffverfügbarkeit sowie Besonderheiten der Supply Chain dieser alternativen Roh- und Reststoffe sind in allen Projekten über die gesamte Wertschöpfungskette zu berücksichtigen.
 - Digitalisierung: Es ist darzustellen, in welchen Bereichen Digitalisierung gezielt adaptiert bzw. genutzt werden soll (z.B. sensorgestützte Sortiersysteme / digitaler Produktpass / State of Health bei Batteriesystemen / u.a.).
 - Rechtliche Rahmenbedingungen/Normen: Rechtliche Einschränkungen und notwendige Anpassungen, die eine Umsetzung der Projektergebnisse betreffen, sowie relevante Normen sind bei der Planung des Projekts darzustellen.
 - Verwendung von Satellitendaten: Bei Projekten, die auf aktuelle und flächendeckend frei verfügbare Satellitendaten zurückgreifen – bspw. bei der Identifizierung von neuen Quellen für Recyclingmaterialien inkl. Erkennung von Umweltauswirkungen oder Live-Monitoring von Ressourcenflüssen, Abfallmanagement und Transportwegen/Lieferketten – ist die europäische Weltrauminfrastruktur (Copernicus und Galileo) zu verwenden.

AUSSCHREIBUNGSSCHWERPUNKTE

Kooperative F&E Projekte

- **Innovation für ein kreislauffähiges Wirtschaften**
 - Produkte Neudenken
 - Kreislauffähiges Produktdesign (Circular Design)
 - Substitution problematischer Rohstoffe
 - Biobasierte Industrie
- **Nutzungsintensivierung von Gütern**
 - Wiederverwendung gebrauchter Güter oder einzelner Teile
 - Instandhaltung, Reparatur und Modernisierung
 - Kaskadische Nutzung
- **Reststoffe und Recycling (nur EE!)**
 - Erkennen von Wertstoffen und Abtrennung von Störstoffen
 - Inwertsetzung von Rest- und Abfallstoffen
- **Bildungsinitiative „Grüne Chemie“**
- **F&E Dienstleistungen**
 - Kreislaufwirtschaftskompass
 - „Circular Design“ – Von der Theorie in die Praxis kommen



BMK Klima- und Transformationsoffensive - Transformation der Industrie

Forschung

Umsetzung

FTI Initiative für die Transformation der
Industrie des Klima- und Energiefonds
(240 Millionen Euro bis 2026)

Transformation der Industrie nach UFG
(175 Millionen Euro im Jahr 2023, danach 400 Millionen Euro jährlich bis
2030)

Innovationslabor
5 Millionen Euro

FTI Projekt (Abwicklung FFG)

Kooperatives
FTI Projekt
10 Million Euro

FTI
Einzelunterneh-
mens-projekt der FFG
Basisprogramme

Umsetzungsprojekt (Abwicklung KPC)

Pilot- und
Demonstrationsanlagen
(TRL 6-7)

Industrieanlage
(TRL 8-9)

175 Millionen Euro

2023 Aus-
schreibungen

Innovative Großvorhaben

DIGITAL TECHNOLOGIES FOR GREEN

Bilaterale Ausschreibung mit der Chinese Academy of Sciences



Kurzinformation

Die Ausschreibung findet in Kooperation mit der Chinese Academy of Sciences statt. Der Schwerpunkt liegt auf digitalen Technologien (DT), die Ressourcen schonen sowie Klimaschutz und Nachhaltigkeit unterstützen. Es stehen 1 Mio. € zur Verfügung.

Gefördert werden u.a. DT, die:

- helfen, knappe Ressourcen zu ersetzen, zu schonen, bzw. wiederzugewinnen (z.B. Energie, Wasser, werthaltige Materialien, seltene Erden),
- die Kreislaufwirtschaft unterstützen,
- die Energie- und Ressourceneinsparung in der Produktion unterstützen.



Einreichschluss

17.07.2023 12:00 CEST



Ansprechperson

Julia Neuschmid

T +43 5 7755 5143

julia.neuschmid@ffg.at



Homepage

<https://www.ffg.at/digitaltechnologies-china2023>

AI FOR GREEN

AI-TECHNOLOGIEN ZUR BEWÄLTIGUNG ÖKOLOGISCHER HERAUSFORDERUNGEN



Kurzinformation

AI for Green zielt konkret auf die Förderung von Projekten ab, die folgende zwei Ausschreibungssziele gleichermaßen adressieren:

- AI-Technologien werden neu- oder weiterentwickelt
- durch den Einsatz von AI-Technologien wird ein signifikanter Beitrag zu den Klimazielen (Österreichs) geleistet.



Start der Ausschreibung
geplant für Ende Mai



Ansprechperson

Markus Proske
T +43 5 7755 5023
Markus.Proske@ffg.at



Homepage

<https://www.ffg.at/ai>

MOBILITÄT 2023: URBANE MOBILITÄT UND FAHRZEUGTECHNOLOGIEN

kooperative Forschungsprojekte für die Mobilitätswende



- Nicht-Abgas-Fahrzeugemissionen
- Elektrifizierte urbane Mobilität
- Ladeinfrastruktur im urbanen Umfeld
- Systemintegration und Mainstreaming geteilter (sub)urbaner Mobilität
- Innovationen für klimafreundliche urbane Freizeit- und Tourismusmobilität
- Unkonventionelle technologischen Mobilitätslösungen und -systeme im urbanen Kontext



Zeitraum

24.05.2023 – 20.9.2023



Budget

6,6 Mio. EUR



Ansprechperson

Dr. Dietrich Leihs

T +43 5 7755 5034

dietrich.leihs@ffg.at

TAKE OFF AUSSCHREIBUNG 2023- IN PLANUNG

Das wichtigste in Kürze

Im Rahmen von Take Off stehen für die kommende Ausschreibung **12 Millionen EUR** zur Verfügung:

- Für kooperative Projekte und Sondierungen im Schwerpunkt **„Klimafitte Marktsegmente“** - Komplexe Flugzeugstrukturen, Komponenten und Innenausstattung: Die Umstellung auf nachhaltige, kreislauffähige und/oder Nutzer:innen freundliche Komponentenentwicklung soll durch innovative Werkstoffe und Fertigungstechniken vorangetrieben werden.
 - Für kooperative Projekte und Sondierungen im Schwerpunkt **„Sustainable Aviation Fuels inkl. Wasserstoff (SAFs inkl. Wasserstoff)“**
 - Für kooperative Projekte und Sondierungen im Schwerpunkt **„umweltfreundliche Mobilitäts- und Transportalternativen im Vor- und Nachlauf von Langstreckenflügen“**
- Ausschreibung 2023 (In Planung): 10.2023 - 02.2024**

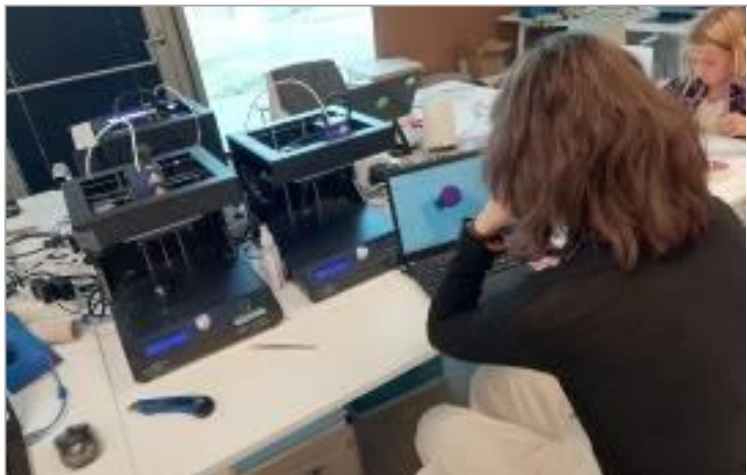
Information zu	Wichtige Eckdaten
Instrument	Kooperatives F&E Projekt
Forschungskategorie	<ul style="list-style-type: none">- Industrielle Forschung (IF)- Experimentelle Entwicklung (EE)
Schwerpunkte	<ol style="list-style-type: none">1. Energieerzeugungstechnologien2. Integrierte Energiesysteme, Transport und Speicherung3. Simulation und Modellierung von Energiesystemen
Beantragte Förderung	Min. 100.000,- bis max. 600.000,- Euro
Förderungsquote	Max. 85% (IF); max. 60% (EE)
Laufzeit	Max. 36 Monate
Kooperationserfordernis	Ja
Konsortialführer	oö. Unternehmen oder oö. Forschungseinrichtung
Projektstandort	Oberösterreich
Budget gesamt	ca. 3.000.000 Euro
Einreichzeitraum	02.05.2023 – 14.09.2023, 12:00 Uhr
Ausschreibungsunterlagen	Webseite: https://www.ffg.at/ooe2023-future_energy
Ansprechpersonen	<ul style="list-style-type: none">- DI Gertrud Aichberger, T +43 (0) 5 77 55 – 5043 gertrud.aichberger@ffg.at- Ing. Vukasin KLEPIC MSc, T +43 (0) 5 77 55 – 5052 vukasin.klepica@ffg.at

ÜBERBLICK

- 1** **Digitale und Grüne Transformation der Produktion**
FFG Formate: Klimaneutralität und Digitalisierung im Fokus
- 2** **Themenfelder und Schwerpunkte**
Durchlässigkeit und Wirkungsorientierung
- 3** **Ausschreibungen 2023**
Themenfeld Produktion und Material
- 4** **Weitere produktionsrelevante Ausschreibungen**
in weiteren Themenfeldern /Schwerpunkten
Themenspezifische Formate
Themenoffene Formate

TALENTE - PRAKTIKA FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

mit Fokus Schwerpunkt Kreislaufwirtschaft



Quelle: FFG

Ziele:

- Junge Menschen sollen für Forschung, Technologie und Innovation (FTI) begeistert werden, damit entsprechend qualifizierte Fachkräfte zukünftig in ausreichendem Maße zur Verfügung steht.
- Die Anbieterinnen und Anbieter von geförderten Praktikumsplätzen erhalten Zugang zu Nachwuchskräften.
- Motivierte Schülerinnen und Schüler aller Schultypen erhalten die Möglichkeit, durch praxisnahe Einblicke in die Forschungstätigkeit der jeweiligen Organisation, ihr Interesse an FTI zu vertiefen und daraus Impulse für die zukünftige Studien- bzw. Berufswahl zu erhalten.

Ausschreibungsende: 28.07.2023

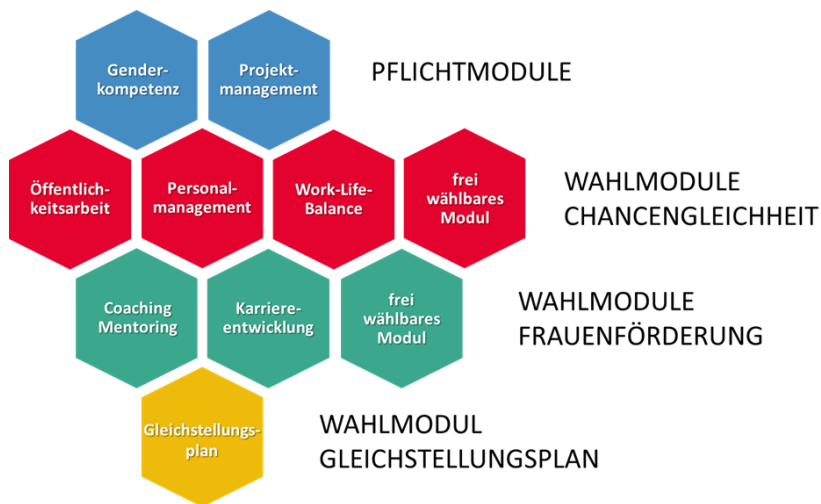
<https://www.ffg.at/praktika2023>

Laufzeit der Vorhaben	Förderquote in %	Förderhöhe in Euro
1 Monat	Pauschale	1.200 €

Programmbeispiel

FEMtech KARRIERE

Chancengleichheit & Kulturwandel in FTI



Laufende Einreichung möglich:

<https://www.ffg.at/femtech-karriere/ausschreibung>

Ziele:

- Schaffung fairer Rahmenbedingungen für Frauen und Männer in Forschung, Technologie und Innovation (FTI) in Unternehmen
- Erhöhung des Anteils von Frauen auf allen Hierarchieebenen sowie ihrer Karrierechancen in den geförderten Unternehmen

Mögliche Aktivitäten

- Aufbau Genderkompetenz im Unternehmen
- Verbesserung des Personalmanagements
- Förderung und Karriereentwicklung qualifizierter Mitarbeiterinnen
- Neugestaltung der Öffentlichkeitsarbeit (gendersensible Kommunikation,...)

Laufzeit der Vorhaben	Förderquote in %	Förderhöhe in Euro
mind. 6 Monate, max. 2 Jahre	50 -70 %	≤ 50.000,-

DISSERTANTINNEN FÜR ZUKUNFTSTHEMEN DER WIRTSCHAFT 2023

ENERGIE-, MOBILITÄTSWENDE, KREISLAUFWIRTSCHAFT



Wer wird gefördert?

Unternehmen bzw. außeruniversitäre Forschungseinrichtungen



Was wird gefördert?

industrienahes Dissertationsprojekt von Dissertantinnen



Wieviel wird gefördert?

maximal 110.000 EUR pro Projekt bzw. maximal 50 % der Gesamtkosten



Wie hoch ist das Budget?

2 Millionen EUR (aufgeteilt auf die drei Schwerpunkte)



Wie lange läuft die Ausschreibung?

bis zur Ausschöpfung der Mittel bzw. spätestens 30.11.2023



Quelle: FFG

Mehr Informationen finden Sie unter: <https://www.ffg.at/ausschreibung/dissertantinnen2023>

DISSERTANTINNEN FÜR ZUKUNFTSTHEMEN DER WIRTSCHAFT 2023

ENERGIE-, MOBILITÄTSWENDE, KREISLAUFWIRTSCHAFT

AUSSCHREIBUNGSSCHWERPUNKT KREISLAUFWIRTSCHAFT

Zumindest eines der drei folgenden Ziele ist zu adressieren:

- ❖ Intelligente und regionale Nutzung und Herstellung von Produkten und Infrastruktur / Optimieren des Ressourceneinsatzes (Refuse – Rethink – Reduce)
- ❖ Verlängerung der Lebensdauer von Produkten, Komponenten und Infrastruktur/ Intensivierung der Produktnutzung (Reuse – Repair – Refurbish – Remanufacture – Repurpose)
- ❖ Wiederverwerten von Materialien / Schließen von Stoffkreisläufen (Recycling – Recover)



Quelle: FFG

SKILLS SCHECKS 2023

Mit den Skills Checks soll Unternehmen mit einer Niederlassung in Österreich ein niederschwelliger Zugang zu einem Zuschuss für Qualifizierungsmaßnahmen ermöglicht werden. Gefördert werden die Kosten von beruflichen Weiterbildungen, deren Schulungsinhalte überwiegend direkt oder indirekt zu einer ökologisch nachhaltigen und digitalen Transformation der Wirtschaft beitragen. Die Förderung ist branchen- und technologieoffen.

max. 5.000 EUR pro Skills Scheck bzw. **max. 80%** der externen Weiterbildungskosten (De-Minimis-Förderung)



max EUR 125.000 pro Unternehmen (max. 1 Scheck pro Mitarbeiter:in, insgesamt max. **25 Schecks**)

CHECKLISTE

Einreichung laufend bis
längstens 31.03.2024



- ✓ alle geförderten Schulungsmaßnahmen weisen eine **deutliche Schwerpunktsetzung** in der **ökologisch nachhaltigen bzw. digitalen Transformation** auf
- ✓ einreichende Organisation ist ein Unternehmen mit einer Niederlassung in Österreich
- ✓ Weiterbildung darf erst nach Einreichung Ihres Antrags begonnen werden
- ✓ Weiterbildung muss bei einem anerkannten Bildungsanbieter besucht werden
- ✓ Weiterbildung muss innerhalb von 18 Monaten ab Antragstellung abgeschlossen werden
- ✓ Rechnungsdatum muss nach Beantragung der Förderung liegen



Alle Informationen finden Sie auf unserer Website <https://www.ffg.at/ausschreibungen/SkillsChecks2023>

BASISPROGRAMME DER FFG

Inhalte frei definieren. Jederzeit einreichen.

bottom-up
Themen- und
Technologieoffenheit

return on investment

1 €



10 €

Instrumente

- Innovationscheck
- Patent.Scheck
- Projekt.Start
- **Kleinprojekt**
- **Einzelprojekt**
- **Basisprogramm, Fronrunner, Lab2Fab, Austrian Life Sciences: Unternehmensprojekte Experimentelle Entwicklung**
- **Collective Research** (Branchenprojekte)
- **BRIDGE** (Wissenschaftstransfer)
- **Impact Innovation** (Organisations- und Prozessinnovationen)

International: EUREKA, Eurostars, CORNET, GIN

Förderung für ...



... Startups, Klein- und Mittelunternehmen (KMU) und Großunternehmen – in jeder Projektphase.

BASISPROGRAMME DER FFG

Inhalte frei definieren. Jederzeit einreichen.



BASISPROGRAMM

Zielgruppe: Unternehmen jeder Größe

Zielsetzung: Forschungs- und Entwicklungsprojekte mit dem Ziel von kommerziell verwertbaren Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen

- bis max. **50 % (bei Startups bis max. 70 %)**
- **Förderung max. € 3 Mio. pro Projekt**
- Projektdauer max. 12 Monate (60 Monate Gesamtdauer)
- Mix aus **Zuschuss und Darlehen**
- **themenoffen, laufende Einreichung, Kooperation möglich**

www.ffg.at/basisprogramm

KLEINPROJEKT

Zielgruppe: ausschließlich KMUs

Zielsetzung: „kleinere“ Forschungsprojekte mit dem Ziel von kommerziell verwertbaren Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen

- bis max. **60 % Zuschuss**
- förderbare Kosten € 150.000,- (**Förderung max. € 90.000,-**)
- Projektdauer max. 18 Monate
- reine **Zuschussförderung**
- **themenoffen, laufende Einreichung, Kooperation möglich**

www.ffg.at/kleinprojekt

TRANSFORMATIONSOFFENSIVE IN DEN BASISPROGRAMMEN



TRANSFORMATION ermöglicht

- die Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit, Resilienz und Unabhängigkeit
- den Aufbau von nachhaltigen Wertschöpfungsketten in Österreich
- sowie vor allem die Stärkung der Schlüsselsektoren **Automotive, Halbleiterindustrie, Life Sciences** und **Digitalisierung**

Was wird gefördert?

Gefördert werden die Entwicklung von **Produkten, Dienstleistungen und Prozessen**, die Transformation in den Wertschöpfungs- und Lieferketten, nachhaltige Transformation und digitale Transformation beinhalten.

- Transformative Unternehmensprojekte
- Frontrunner-Projekte

Green Frontrunner, Transformative Frontrunner

<https://www.ffg.at/ausschreibungen/frontrunner>

Transformative Frontrunner



International ausgerichtete F&E-Projekte mit substanziellem Beitrag zur digitalen und nachhaltigen Transformation der Wirtschaft

Die Projekte

- **weisen** eine offensive Frontrunner-Strategie auf (europäische und internationale Spitzenposition soll im F&E-Projekt aufgebaut werden)
- **leisten** im Einklang mit der Unternehmensstrategie einen substanziellen Beitrag zur digitalen und nachhaltigen Transformation der Wirtschaft in den Fokusthemen



HORIZON

EUROPE

HORIZON EUROPE CLUSTER 4 – DIGITAL, INDUSTRY & SPACE PRODUKTION EINREICHMÖGLICHKEITEN

Mai 2023, Gerald Kern
European and International Programmes
T +43 (0) 5 77 55 – 4301, gerald.kern@ffg.at,
www.ffg.at/europa



PRODUKTION IN HORIZON EUROPE CLUSTER 4 – DIGITAL, INDUSTRY & SPACE

- **HORIZON EUROPE** ist ein europäisches Forschungsförderungsprogramm mit 90,1 Mrd € für 2021-2027
- **Cluster 4**, ein Teil von Horizon Europe, besteht aus 6 Destinations, **produktionsrelevant** ist hauptsächlich **Destination 1 - Climate neutral, Circular and Digitised Production**
- **F&E Themen** zur Einreichung sind im Arbeitsprogramm definiert:
https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/docs/2021-2027/horizon/wp-call/2023-2024/wp-7-digital-industry-and-space_horizon-2023-2024_en.pdf
- **Einreichung** über das EC-Participant Portal: <https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/programmes/horizon>
- **Call 2023**: 2. Stufe Deadline 05.Okt.23
- **Call 2024**: Öffnung 19.Sep.23, Themen bereits im Arbeitsprogramm (s.o.) publiziert

FÜR FRAGEN STEHEN WIR GERNE ZUR VERFÜGUNG



Dr. Margit Haas
Programmleitung
T +43 5 7755 5080
margit.haas@ffg.at



Dr. Maximilian Morgenbesser
Programm-Manager
T +43 5 7755 5084
maximilian.morgenbesser@ffg.at



DI Manuel Binder MSc
Programm-Manager
T +43 5 7755 5041
manuel.binder@ffg.at



DI Lukas Leutgeb
Programm-Manager
T +43 5 7755 5088
lukas.leutgeb@ffg.at



Dr. Stefan Smetaczek
Programm-Manager
T +43 5 7755 5087
stefan.smetaczek@ffg.at



Dr. Fabienne Nikowitz
Programm-Managerin
T +43 5 7755 5081
fabienne.nikowitz@ffg.at



DI Nikolaus Resch
Programm-Manager
T +43 5 7755 5086
nikolaus.resch@ffg.at



Dr. Karolina Schwendtner
Programm-Managerin
T +43 5 7755 5085
karolina.schwendtner@ffg.at

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Dr. Margit Haas

Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft
Sensengasse 1, A-1090 Wien

T +43 (0) 5 77 55 – 5080
M +43 (0) 664 88 54 021
margit.haas@ffg.at
www.ffg.at